

Einstieg in die Einheit I

Jesper

Ablauf

1. Die Lehrkraft zeigt

- das Bild einer Ameise oder eines Ameisenhügels,
- einen kurzen Film über den Ameisenstaat

und fragt: „**Wären Sie gern eine Ameise?**“

Die Schülerinnen und Schüler reagieren gewiss überrascht und werden zunächst ganz unterschiedliche Antworten geben.

2. Die Lehrkraft greift diejenigen Äußerungen auf, die sich auf das Leben im Ameisenstaat beziehen, und spitzt die Frage zu:

„**Wären Sie gern eine Ameise im Ameisenstaat?**“

Die Schülerinnen und Schüler wägen ab:

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Man lebt in einer starken Gemeinschaft leben. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Einzelne ist unbedeutend und muss nur funktionieren.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es gibt klar definierte Aufgaben. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es gibt keine individuelle Freiheit.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Als Königin steht man im Mittelpunkt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ohne Königin ist der Staat nicht überlebensfähig.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...

3. Die Lehrkraft lenkt zur zentralen Leitfrage hin:

„**Wenn uns der Ameisenstaat nicht vollends überzeugen kann, dann stellt sich die Frage, wie der ideale Staat, in dem wir leben wollen, aussehen sollte:**

- Machtfrage: **Wie soll er aufgebaut sein?**
- Moralfrage: **Welche Grundsätze sollen in ihm gelten?**

Die Schüler formulieren ihre Vorstellungen; diese werden gesammelt und begleitet als Leitantworten die gesamte Unterrichtseinheit.



Einstieg in die Einheit II

Jesper

Ablauf

- | | |
|----|---|
| 1. | <p>Die Lehrkraft zeigt das Bild einer einsamen Insel und berichtet:</p> <p>„Auf unserer Kursfahrt nach Rom passiert etwas Unerwartetes: Unser Flugzeug gerät in Turbulenzen, kommt vom Kurs ab und muss mitten auf dem Meer notlanden. Wir können uns retten. Allerdings stranden wir auf einer unbekanntem Insel und müssen wir uns darauf einstellen, dass wir dort lange bleiben. Die Insel bietet immerhin alles, was man zum Leben braucht. Was sollen wir tun?“</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler geben zunächst ganz unterschiedliche Antworten.</p> |
| 2. | <p>Die Lehrkraft greift diejenigen Äußerungen auf, die sich darauf beziehen, wie die Notgemeinschaft gestaltet sein soll, und spitzt die Fragestellung zur Leitfrage der Einheit zu:</p> <p>„Wie müssen eine Menge tun, besonders wichtig ist wohl aber die Frage, wie wir unsere Gemeinschaft organisieren. Wir haben immerhin die Chance, einen idealen Staat zu errichten.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Machtfrage: Wie soll er aufgebaut sein?▪ Moralfrage: Welche Grundsätze sollen in ihm gelten?“ <p>Die Schüler formulieren ihre Vorstellungen; diese werden gesammelt und begleiten als Leitantworten die gesamte Unterrichtseinheit.</p> |

